

Einwohnerratsfraktion SP
Interpellation



Zofingen, 23. März 2026/jbe

Interpellation betreffend die Kündigung aller Mietparteien an der Oberen Mühlemattstrasse 55 sowie am Buchmattweg 24

Am 1. Februar 2026 übernahm das Immobilienunternehmen MDD Real Estate AG die Wohnobjekte an der Oberen Mühlemattstrasse 55 sowie am Buchmattweg 24. Die neue Privateigentümerin mit Sitz in Glattbrugg ZH kauft gezielt «alte» Mehrfamilienhäuser, um sie renoviert wieder an vermögende Investoren zu verkaufen.

Dem Medienbericht des Zofinger Tagblatts vom 12. März 2026 kann entnommen werden, dass aus den heutigen 16 Wohnungen nach erfolgter Sanierung neu 32 kleinere Wohnungen (Studios bis max. 3.5 Zimmerwohnungen) entstehen sollen. Nach Aussage der zuständigen Immobilienverwaltung ist eine Totalsanierung unumgänglich, da die Liegenschaft 72 Jahre alt sei und seither keine Kernsanierung durchgeführt wurde. Die betroffenen Mietparteien wurden am 18. März 2026 im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Bauvorhaben, den Zeitplan und die Unterstützungsleistung im Zusammenhang mit der Leerkündigung, die mit einer dreimonatigen Vorankündigung per 30. Juni 2026 ausgesprochen wurde, in Kenntnis gesetzt. Ein Tag nach der Informationsveranstaltung wurden die Mietparteien dann informiert, «...,dass aufgrund der geäusserten Verunsicherung und des Widerstandes auf eine rasche Überprüfung der bisherigen Planung hingewirkt werde und die bereits ausgesprochenen Kündigungen per 31.03.2026 nicht erfolgen würden.» Stattdessen werden «weitere Massnahmen durch das Immobilienunternehmen geplant», welche in einem separaten Schreiben zeitnah dargelegt würden.

Das Baugesuch wird laut dem anwesenden Zuständigen an der Mieter*innen-Information voraussichtlich im April 2026, nach der Aussprache der Kündigungen, der Bauverwaltung zur Bewilligung unterbreitet.

Die Liegenschaften befinden sich an der Oberen Mühlemattstrasse, welche aktuell von der Stadt zu einer bewohnerfreundlichen Quartierstrasse aufgewertet wird. Zusätzlich wurde vor einem Jahr der direkt angrenzende Quartierspielplatz zusammen mit den Anwohnenden neugestaltet. Das Quartier ist für Familien prädestiniert, da es in nächster Nähe einen Kindergarten gibt, das Gemeindegemeinschaftshaus auf dem Areal des BZZ ist ebenfalls sehr gut zu Fuss zu erreichen. Auch Schwimmbad und Sportanlage sind in nächster Nähe gelegen. Das Bauprojekt beinhaltet den Verlust von zahlbaren Familienwohnungen. Die neuen verkleinerten Wohnungen sind ausschliesslich für Einzelpersonen oder Paare geeignet und orientieren sich ausschliesslich an der Profitmaximierung der Eigentümerschaft. Dieses Bauvorhaben vernichtet Familienwohnungen und steht sowohl im klaren Widerspruch zu den Legislaturzielen des Stadtrats, als auch zur aktuellen Rezertifizierung des UNICEF Labels als kinderfreundliche Stadt.



Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat aufgrund der situationsbedingten Dringlichkeit des Geschäftes spätestens bis zur nächsten Einwohnerratssitzung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass dieses Sanierungsprojekt den ausgewogenen Wohnungsmix in diesem Quartier gefährdet und damit im Gegensatz zu einer ausgewogenen Stadtentwicklung steht?
2. Welchen Handlungsbedarf sieht der Stadtrat beim privatrechtlichen Verkauf von Mehrfamilienhäusern, die zur Vertreibung von Mietparteien mit tiefem bis mittlerem Einkommen aus familienfreundlichen Liegenschaften führen?
3. Hat der Stadtrat das Gespräch mit den Liegenschaftseigentümern gesucht, mit dem Ziel den Wohnungsmix zu ändern und auch zukünftig Wohnungen für Familien anzubieten? Wenn nicht, ist er bereit dies zu tun?
4. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass weder Verletzungen des Mieterschutzes, noch missbräuchliche Leerkündigungen passieren, wenn Totalsanierungen baurechtlich genehmigt werden?
5. Welchen Stellenwert hat der Erhalt von bezahlbarem Wohnraum insbesondere für Familien und einkommensschwache Mietparteien für den Stadtrat?
6. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um längerfristig den Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum für Familien zu decken?

Zofingen, 23. März 2026

SP-Fraktion des Einwohnerrates

Die Erstunterzeichnenden

Franziska Kremer und Jonathan Behava

Mitunterzeichnende